



Monschau, den 22.03.2010

Antrag

der Fraktion der SPD

Aufnahme der Verhandlungen mit der Telecom durch die Verwaltung zur Erstellung eines verbesserten DSL-Netzes.

In den vergangenen Jahren wurde durch die Mehrheit im Rat der Stadt Monschau festgestellt, dass eine Verbesserung des DSL-Netzes für Handel und Gewerbe unabdingbar ist. Nachdem nun die Finanzsituation, sowohl des Bundes als auch des Landes, weder eine finanzielle Unterstützung noch eine Gesetzesvorlage erwarten lässt, sollte der Rat der Stadt Monschau die Verwaltung beauftragen selbst mit der Erueierung der Kosten für die Verbesserung zu beginnen.

Eine Verbesserung des DSL-Zugangs würde die Attraktivität der Stadt Monschau als Standort für neue Gewerbeansiedlungen deutlich steigern und auch den Bürgern eine verbesserte Lebensqualität bieten.

Nach den verwaltungsseitigen Verhandlungen mit der Telecom und der Feststellung der zu erwartenden Kosten, würde dann eine Finanzierung durch das Konjunkturpaket 2 erfolgen.

Aus der Nachbarkommune Simmerath ist bekannt, dass dort selbst entlegene Ortsteile mit einem Breitband DSL-Anschluss demnächst verbunden werden. Es wäre sicher von Vorteil, wenn die Verwaltung den Kontakt zu den Simmerathern Kollegen suchen würde. Dies soll allerdings nur eine Anregung sein, um den Aufwand für die Verwaltung zu minimieren. Auch hier wird dieses Projekt durch das Konjunkturpaket 2 finanziert.

i. A.


Werner Helgers